

Pfarrblatt für den Seelsorgeraum ***Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf***

Impulse, Nachrichten und Termine - 2018-1



INHALT:

2 Gedanken des Seelsorgers:
Ostern ganz konkret

3 Wallfahrt-Einladungen
Lange Nacht der Kirchen

Bad Tatzmannsdorf

4 Jahresrückblick

5-6 Pfarrleben

7 Nachruf Maria Wallis

8 Sternsinger

Mariasdorf

9 Jahresrückblick u. Pfarrleben

10 Sternsinger

Bernstein

11 Jahresrückblick

12 Sternsinger

13 Pfarrleben u.a.

14 Friedhofskirchen

Firmspender Erwin Kräutler

15-16 Termine

Ostern – Kerze 2018

Das Licht des Ostermorgens dringt
durchs Dunkel - Mensch und Schöpfung singt
die Auferstehung Leben bringt
Halleluja

Das leere Grab der Mensch versteht
dass Gott verwandelt mit ihm geht
und Hoffnung gebend zu ihm steht
Halleluja

Von Hoffnung die im Leben trägt
von Liebe die das Herz bewegt
wird Freud' und Frieden angestrebt
Halleluja

Die Freude von der Angst befreit
der Friede schenkt Geborgenheit
und Liebe in Unendlichkeit
Halleluja

Josefine Reiter



Palmsonntag



Gründonnerstag



Karfreitag



Ostern

Diesem Pfarrblatt liegt ein **ERLAGSCHEIN** bei.
Wir bitten um Ihren Beitrag für Druckkosten, Heizung, Renovierung,
Blumenschmuck, Intentionen etc.

Wenn Burger mehr wert sind als Menschen ... oder: Ostern ganz konkret

Die Hamburger-Restaurant-Kette Burger King hat Ende letzten Jahres in einem ihrer Restaurants ein Experiment zum Thema Mobbing durchgeführt. Vier Jugendliche (etwa 14 Jahre alt) spielten sehr überzeugend und glaubhaft eine Szene, in der einer von ihnen von den anderen drei drangsaliert wurde: Mit Worten und tätlich. Er wurde herumgeschubst, beleidigt, bedroht, sein Essen auf den Boden geworfen. Eine bedrohliche Situation.

Zeitgleich wurde ein Hamburger, der „Whopper Junior“ „gemobbt“, das heißt, ein Mitarbeiter schlug mit der Faust auf den Burger, packte ihn ein und lieferte das so zermanschte Essen an die Kunden aus. Natürlich beschwerten sich die Kunden über den unansehnlichen Burger, manche sehr lautstark, andere wollten sofort den Manager sprechen. Der fragte seinen Angestellten, ob er den „Whopper Junior“ gemobbt habe, was dieser bejahte – aber es sei ja nur Spaß gewesen. Doch die meisten Kunden verstanden keinen Spaß und wurden immer ärgerlicher. Obwohl sie mit der Nase auf das Thema „Mobbing“ gestoßen wurden und zeitgleich hinter ihrem Rücken ein Jugendlicher wirklich gemobbt wurde, verstanden sie den Zusammenhang nicht.

Die ernüchternden Zahlen: 95 Prozent der Kunden beschwerten sich über den „gemobhten“ Burger; 12 Prozent kamen dem drangsalierten Schüler zu Hilfe. Ein anderes Beispiel: In Berlin kommt es in einem Kindergarten zu einem Notfalleinsatz, bei dem ein einjähriges Kind reanimiert werden muss. Dabei wird das Auto eines 23-jährigen Mannes zugeparkt. Obwohl ihm die Situation erklärt wird – dass es um Leben und Tod geht – hat der Fahrer kein Verständnis, demoliert den Rettungswagen und behindert die Reanimation. Ein Einzelfall? Leider nicht. Immer häufiger berichten Rettungskräfte davon, dass sie bei ihren Einsätzen gestört oder bedroht werden. Wenn es auf der Autobahn zum Stau kommt, gibt es auch immer öfter Autofahrer, die die Rettungsgasse benutzen, um schneller voranzukommen und dabei billigend in Kauf nehmen, dass sie möglicherweise Rettungskräfte behindern.

Wie kommt es, dass das eigene Missgeschick – als etwas anderes kann ich einen zermanschten Burger oder ein zugeparktes Auto nicht bezeichnen – so viel wichtiger ist als das viel größere Leid, das im gleichen Moment andere Menschen erfahren?

Moralische Entrüstung oder die Klage über die schlechten Zeiten helfen nicht weiter. Gegen Egoismus hilft nur Nächstenliebe. Und damit beginne ich im Kleinen. Bei allem, was ich sage oder tue, versuche ich mich zu fragen, ob es dem Nächsten hilft. Genau das bedeutet für mich Ostern. Einander dabei zu helfen, nicht als Gebeugte, sondern als aufrecht Gehende unser Leben zu gestalten. Nur so verändere ich die Welt zum Guten hin. Darum will ich mich bemühen,

meint Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits.



Bischof Paul Iby präsentierte am 6.3. im vollen Pfarrsaal sein Buch „Gott und dem Leben trauen“. Auf humorvolle Art stellte er wichtige Stationen seines Lebens vor: die Kindheit in Raiding, Studium in Mattersburg und Wien, Priesterweihe, Rom-Aufenthalt während Konzil und sein Wirken als Bischof von Eisenstadt. Besondere Ausstrahlung hatten seine Briefe an die Jugend und der Dialog für das Burgenland. Iby signierte auch Bücher und plauderte noch bei einem Gläschen Wein mit Interessierten.

Einladung zur Wallfahrt des Seelsorgeraums am Sa 14. April 2018 nach Maria Loretto

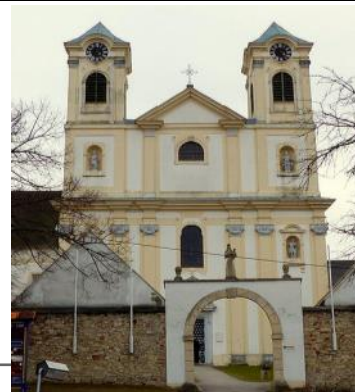
10.00 Uhr Messe in Loretto

Mittagessen in der „Schmankerlwelt“ in Hornstein

Andacht in Mönichkirchen

Heurigenbesuch beim Dreiländereck Mostschank der Fam. Heißenberger in Sparbereg

Anmeldung erbeten bis Sonntag, 8. April in der Sakristei oder in der Kanzlei unter 03353/8289 (Mo - Fr von 8:00 - 12:00 h)



Einladung zu Fußwallfahrt nach Mariazell:

Die 37. Fußwallfahrt von **Bad Tatzmannsdorf nach Mariazell** (mit Begleitbus) findet von **Mo 6. - Do 9. August 2018** statt.

Die Route führt diesmal über die Schneealpe.

Information und Anmeldung bei Gerhard Wallis (03353 8822) oder in der Pfarrkanzlei melden.

Lange Nacht der Kirchen am 25. Mai

Kirche Mariasdorf, 19:00 h: „Kosmopolitische Nachtmeditation“. Mit Texten von und zu Dag Hammarskjöld, dem schwedischen Diplomaten und Mystiker, der sich als 2. UN-Generalsekretär um den Frieden und die Bildung von internationalen Gemeinschaften bemüht hat.

Lesung: Franz Richard Reiter - Musik: Manuel Savron (Akkordeon), u.a.

Evang. Kirche AB Oberschützen

12:00 h, Friedhofskirche: Start der Fußwanderung zu den kath. und evang. Kirchen in der Muttergemeinde: nach Jormannsdorf, Mariasdorf, Tauchen, Aschau, Schmiedrait, Weinberg (19 h)

Programme in Weinberg um 19 h, Willersdorf 20 h, Friedhofskirche Oberschützen 21:15 h und

22:15 h, evang. Kirche Oberschützen: Luther 2.0 - Reformationskabarett mit Oliver Hochkofler



Alfred Grabner dankte beim Gottesdienst am 28.1. im Kreise seiner Familie für seinen **85. Geburtstag**. Alfred ist nach wie vor aktiver Tenor im Kirchenchor. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gesundheit und Gottes Segen!



20 Firmkandidaten und Firmkandidatinnen bereiten sich in Bad Tatzmannsdorf in zwei Gruppen auf die Firmung vor, die Bischof Erwin Kräutler hier am 29. April spenden wird. Am 28.1. stellten sie sich beim Gottesdienst vor. Eine Gruppe hat als Motto „Feuer und Flamme“ gewählt, „Feuer und Flamme“ für Gerechtigkeit, für Gott, für Menschlichkeit und ein gutes Leben für alle. Die jungen Menschen sollen die Energie und die Fähigkeiten entdecken, die in ihnen stecken, und damit Gutes tun.

„Dem Leben Richtung geben“ lautet das andere Motto. Immer wieder müssen wir im Leben ein Ziel anvisieren: eine Schule abschließen, einen Beruf erlernen, eine „Quelle“ aufsuchen, aus der man Kraft bekommt für anstehende Entscheidungen. Damit dieses Thema auch erlebbar wird, ist ein Ausflug zum „Krumphof“ in Heiligenkreuz geplant, wo im freien Gelände Erfahrungen im Bogenschießen gemacht werden können.



TAUFEN

Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
Strohmeier	Lea	12.02.2017	Jormannsdorf
Schmelzer-Ziringer	Michael Albert	01.04.2017	Willersdorf
Zischkin	Anna Magdalena	07.05.2017	Wien
Horvath	Valentina	04.06.2017	Wien
Bogacs	Ariane Sophia	02.07.2017	Wien
Riegler	Phoenix	23.07.2017	Boston-USA
Schulmeister	Aurelia-Genevieve	12.08.2017	Jormannsdorf
Nemeth	Jayden	19.08.2017	Oberschützen
Deutsch	Luisa	27.08.2017	Jormannsdorf
Krapfl	Lena	02.09.2017	Oberwart
Schermann	Emma Gabriela	03.09.2017	Bad Tatzmannsdorf
Wagner	Mathilda	30.09.2017	Uffing-Dtld.
Laschober	Tara	08.10.2017	Jormannsdorf
Röhring	Tim	28.10.2017	Bad Tatzmannsdorf
Ostovits	Lukas Markus	10.12.2017	Wien



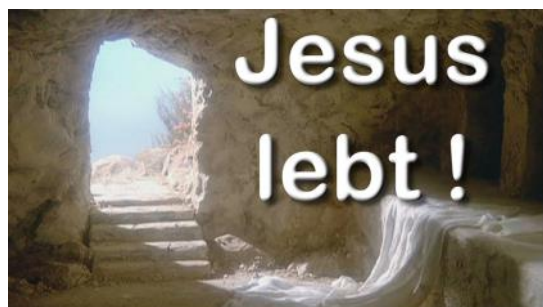
TRAUUNGEN

Er	Sie	Trauung	Wohnort
Gamel Jakob	Istvanits Stefanie	27.05.2017	Jormannsdorf
Ullrich Michael Günther	Hahn Nicole	03.06.2017	Jormannsdorf
Kappel Jörg	Jobszt Katrin	24.06.2017	Bad Tatzmannsdorf
Ulreich Roman	Pranger Elisabeth	08.07.2017	Oberschützen
Brünner Herbert	Homor Silvia	02.09.2017	Ebenfurth
Rehling Martin Helmut	Schmidt Martina	09.09.2017	Bad Tatzmannsdorf
Schermann Uwe	Prisching Lisa	23.09.2017	Sulzriegel



BEGRÄBNISSE

Nachname	Vorname	verstorben	Friedhof
Swoboda	Max	05.01.2017	Oberschützen
Bernhart	Günther	28.12.2016	Bad Tatzmannsdorf
Tiwald	Maria	16.02.2017	Bad Tatzmannsdorf
Pourkhalil	Johanna	07.03.2017	Bad Tatzmannsdorf
Haidwagner	Franz	11.03.2017	Bad Tatzmannsdorf
Graf	Otto	23.05.2017	Bad Tatzmannsdorf
Jech	Peter	27.06.2017	Bad Tatzmannsdorf
Blaschke	Felix	08.09.2017	Bad Tatzmannsdorf
Wallis	Josef	30.09.2017	Jormannsdorf
Piller	Maria	10.11.2017	Bad Tatzmannsdorf



Bildnachweise:

Reiter J. (1), Kasper H. (2), Unger G. (2), Sulyok A. (2), Mindler E. (4), Renner S. (2), Bundschuh M. (1), Röck K. (1), Heinzel P. (3), Bieler D. (1), Schuch D. (7), Kotschar Christine (1), Hanel E. (1), Krammer G. (Rest)

Grafiken: www.image-online.de

„Bad Tatzmannsdorf 2017“

15 Taufen, davon 7 von auswärts
11 Erstkommunion-Kinder
7 Trauungen
10 Kirchengaustritte
1 Kircheneintritte
10 kirchliche Begräbnisse in Pfarre u. Filialen

Pfarre Bad Tatzmannsdorf

Sammlungen– und Spendenüberblick:	2016	2017
Sternsinger-Aktion:	€ 6.784,50	€ 6.801,94
Fastensuppen-Essen:	€ 850,00	€ 643,00
Fastenaktion:	€ 420,49	€ 411,48
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag):	€ 303,28	€ 297,57
Muttertagssammlung (kfb)	€ 387,56	€ 339,53
Peterspfennig	€ 40,00	€ 40,00
MIVA-Christophorussammlung:	€ 439,16	€ 556,57
Caritas-Augustussammlung:	€ 365,64	€ 896,08
Sonntag der Weltkirche (Oktober):	€ 505,53	€ 512,14
Missio - faire Schoko-Aktion	€ 1.016,00	€ 1.206,00
Caritas - Inlandshilfe (November):	€ 544,22	€ 721,10
Ukraine-Sammlung	€ 128,35	
SUMME	€ 11.784,73	€ 12.425,41



Viele Familien begannen den **Hl. Abend** wieder mit der Adventfeier in der Kirche Bad Tatzmannsdorf, dem „Licht aus Betlehem“ und dem **Krippenspiel** „Schuster Martin“. Nachdem „Schuster Martin“ im Traum gehört hat, er soll Licht für andere Menschen sein, hilft er seinen Mitmenschen auf verschiedene Weise. Dadurch bringt er, ohne dass es ihm bewusst ist, Freude und Licht in das Leben dieser Menschen. Für die musikalische Umrahmung sorgte diesmal die Musicband der Firmlinge unter Leitung von Heike Bauer-Hoffmann.

Am Sonntag, dem 4. Februar, lud die Pfarre zum alljährlich stattfindenden **Kindermaskenball** ein. Das von „Dance 2gether“ organisierte Kinderprogramm umrahmte den Nachmittag und lockte sogar die Kleinsten auf die Tanzfläche. Für das leibliche Wohl sorgten die „Schlumpfe“ mit Brezeln, Mehlspeisen und Getränken. Ein großes Dankeschön an Doris Schuch für die Organisation und an alle Mitwirkenden sowie für die Spenden von insgesamt € 798,66.





In Oberschützen fand der **ökumenische Gottesdienst für die Einheit der Christen** am 18.1. statt. Er wurde von katholischen, evangelischen und altkatholischen Christen gestaltet. Das Motto "Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke" bringt zum Ausdruck, dass das Annehmen der Hand Gottes Hoffnung und Mut schenkt und zu einem Engagement für die Schwächsten und am wenigsten Beachteten inspiriert. Im Anschluss daran konnte die Einheit im Wimmersaal bei Tee und Wein vertieft und gestärkt werden.

Zu **Mariä Lichtmess** am 2. Februar wurde in Bad Tatzmannsdorf als letztes Fest der Weihnachtszeit "Darstellung des Herrn" gefeiert. Nach jüdischen Reinheitsvorschriften galt eine Frau 40 Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein und der Erstgeborene als Eigentum Gottes. Er musste vor den Herrn gebracht („dargestellt“) und mit einem Geldopfer ausgelöst werden. Die Mutter hatte dem Priester zwei Tauben zu übergeben. Auch Josef und Maria erfüllten diese Vorschriften. Im Tempel begegneten sie dem alten, frommen Simeon, der sie segnete und das Kind als „Licht, das die Heiden erleuchtet“, pries. Zum Zeichen dafür, dass die Tage nun wieder länger werden, wurden Kerzen gesegnet und die Gläubigen zogen in einer **Lichterprozession** durch die Kirche. Am Schluss des Gottesdienstes gab es den **Blasiussegen**.



Beim **Weltgebetstag** am 2. März unter dem Titel "Gottes kostbares Geschenk" ging es um die Schönheit und den Reichtum des Landes Surinam. Ein Land mit einer unglaublichen Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Aber die Bewahrung der Natur ist eine große Herausforderung. Surinam hat mit schweren Umweltproblemen zu kämpfen: Vergiftung der Flüsse mit Quecksilber beim Goldabbau; Rodungen der Wälder zur Förderung von Bauxit. Die Frauen aus Surinam stellten daher die Schöpfungsgeschichte Gen 1,1-31 in das Zentrum der Liturgie. Der Gottesdienst wurde im röm. kath. Pfarrsaal ökumenisch von 32 Frauen gefeiert. Die gemeinsame ökumenische Vorbereitung lag bei Gerti Jobst und Doris Schuch. Die musikalische Begleitung und auch die Fotos verdanken wir Dir. Kasper Harald. Danke allen Beteiligten!



Das **Fastensuppen-Essen** war am 3. Fastensonntag (4.3.), es gab sieben Suppen zur Auswahl, fünf davon wurden von Eltern der Firmlinge zubereitet. Beim Auschenken und Abservieren halfen die Firmlinge fleißig mit. Die Spenden in der Höhe von € 862,00 kommen Projekten von Bischof Erwin Kräutler zugute.



Nachruf und Dank - Frau Maria Wallis (1926 – 2017)

Frau Wallis Maria verstarb am 29.12.2017 im Alter von 91 Jahren. Sie hatte zeitlebens wesentlich am Pfarrleben in Bad Tatzmannsdorf und Jormannsdorf mitgewirkt.

1950 heiratete Maria den Gärtner Josef Wallis. Sie kauften die Schlossgärtnerei und dank ihrer großen Durchsetzungskraft entstand ein renommierter Familienbetrieb. Von Anfang an setzte sie sich vielfältig für die Filialkirche Jormannsdorf ein. Seit 1952 war sie begeisterte Kirchenchorsängerin und zwischendurch sogar Leiterin. Den Begräbnischor leitete sie von damals bis zu ihrer Erkrankung. Seit 1958 bis zu ihrem 80. Geburtstag war sie als Mesnerin tätig und kümmerte sich um Kirchenreinigung und Kirchenschmuck. 2012 übergab sie altersbedingt die Führung der Kirchenkassa und schied aus dem Team des Fastensuppen-Kochens. Maria Wallis war in der kfb aktiv, gründete den Seniorenclub der Pfarre und organisierte viele interessante Ausflüge und Wallfahrten sowie schöne Feiern. Sie trug auch die Kirchenzeitung und das Pfarrblatt in Jormannsdorf aus. Für ihr außerordentliches Engagement wurde Maria Wallis 2003 mit dem St. Martinsorden in Silber und 2011 mit der Verdienstmedaille der Diözese in Gold ausgezeichnet.



Unter großer Anteilnahme der Ortsbevölkerung wurde Maria Wallis am 4. Jänner auf dem Friedhof in Jormannsdorf zu Grabe getragen. Kirchenchor und Pfarrer Stipsits wirkten bei der feierlichen Gestaltung mit. Msgr. Emmerich Zechmeister thematisierte den Glaubenskampf, den Maria seit dem Wissen um ihre Krankheit in den letzten beiden Jahren durchmachte. Er verglich ihn mit einer Geschichte aus dem Leben des Propheten Elija. Dieser kam im Ringen um sein Leben bis ans Ende seiner Kräfte. Erst in der Stunde absoluter Erschöpfung erfuhr er auf wundersame Art Trost und Stärkung durch Gott, der ihn weiter führte, bis an den Berg Horeb. Und dort durfte Elija Gott begegnen.

Auch Maria ging bis an die Grenzen der eigenen Kraft: ihr Festhalten am Leben, mit dem starken Willen und der Hartnäckigkeit bis hin zur Dickköpfigkeit - Haltungen, die zu ihr gehörten - ein Leben lang.

Und auch sie haderte mit Gott: Warum das alles? Wo war Gott, auf den sie ihre Hoffnung gesetzt hatte, als ihr Sohn drei Monate vor ihr so plötzlich sterben musste?!

Maria hatte sich sehr gewünscht, dass Gott ein Wunder tut und die Krankheit von ihr nimmt. Ein solches Wunder hat Gott nicht getan. Aber er ließ sie, die oft so aufbrausend und bestimmend sein konnte, in den letzten Tagen ihrer Krankheit ruhiger werden. Schwach, sanft und versöhnt ist sie im Kreis der Familie ihrem Tod begegnet, um uns allen – und ganz besonders dem Kirchenchor und dem Seniorenclub - den Trost des Abschieds zu ermöglichen: „Von guten Mächten wunderbar geborgen...“

Gustav Krammer, in Anlehnung an die Ansprache von Msgr. Emmerich Zechmeister



Vergelt's Gott all jenen, die immer wieder Frau Christine Steiger Geld für Blumen in der Kirche spenden. Dadurch werden z.B. die Weihnachtssterne und jetzt zu Ostern wieder schmuckvolle Gestecke für die Kirche ermöglicht. Herzlichen Dank!

Beim Aschermittwoch-GD wurde das Motto des Arbeitskreises Liturgie für die **Fastenzeit 2018** vorgestellt: Leben – im Zeichen des Kreuzes auf unserem Weg. Es gibt immer wieder Momente und Situationen leidvoller Kreuzeserfahrungen auf unseren Lebenswegen, aber das letzte Wort hat der Geist des Lebens. Jeden Sonntag wurde eine bestimmte Kreuzweg-Station dazu reflektiert.



Sternsinger in der Pfarre Bad Tatzmannsdorf



Pinezich Julia, Stutterecker Sinja, Wagner Hannah, Holzer Flora, Simon Rosa; Verköstigung: Familie Pinezich



Fuiko Jakob, Gyaky Hannah, Bruckner Franziska, Schuch Sebastian; Verköstigung: Hanel Peter



Hoffmann Jakob, Bruckner Hannah, Fürst Katharina, Verköstigung: Familie Schuch



Bruckner Franziska, Jeitler Sarah, Bruckner Hannah, Jeitler Sophie; Verköstigung: Familie Jeitler



Christopher Wallis, Daniela und Lisa Kollar, Doris Schuch



Taron, Atenais und Alegra Schulmeister
Verköstigung: Hotel Kastell



Jakob Fuiko, Christine Kotschar, Monika Kurzmann, Peter Hanel



Gyaky Sophie, Pinezich Lisa, Cvitkovits Kathie, Jakob Fuiko; Verköstigung: Familie Deutsch

Jahresrückblick 2017 der Pfarre Mariasdorf



getauft wurden:

Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
Horvath	Elena	02.04.2017	Neustift bei Schlaining
Unger	Ines Maria	30.04.2017	Wien
Hein	Samin	27.05.2017	Grodna
Hofmann	Helena Karoline	18.06.2017	Pinkafeld
Gorfer	Finn René	09.07.2017	Aschau
Reiter	Johannes Karl Peter	09.09.2017	Pöllau



getraut wurden:

Er	Sie	Trauung	Wohnort
Eggenreich Daniel	Schuh Julia	10.06.2017	Mariasdorf
Artner Wolfgang	Lindner Michaela-Maria	22.07.2017	Aschau
Wipfler Wolfgang	Weber Elisabeth	16.09.2017	Mariasdorf



verstorben sind:

Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
Grabenbauer	Martha	04.01.2017	Mariasdorf
Pratscher	Maria	07.01.2017	Bergwerk
Ringhofer	Franziska	18.02.2017	Grodna
Wittmann	Johanna	15.05.2017	Mariasdorf
Kaufmann	Maria	30.10.2017	Tauchen
Tullmann	Ludmilla	08.12.2017	Mariasdorf



Was Ihnen Ostern blüht:

In der Trauer

Freude

In der Einsamkeit

Gemeinschaft

In der Verzweiflung

Hoffnung

In der Schuld

Vergebung

Im Tod

Leben

Wir wünschen Ihnen ein blühendes Osterfest!

Sammlungen der Pfarre Mariasdorf

	2016	2017
Sternsinger-Aktion	2.806,50 €	2.708,00 €
Fastensammlung	157,20 €	145,00 €
Fastensuppe-Grodna	225,00 €	243,00 €
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag)	25,00 €	25,00 €
Muttertagssammlung	65,00 €	92,70 €
Peterspfennig	15,00 €	15,00 €
MIVA-Christophorussammlung	114,00 €	130,60 €
Caritas-Augustussammlung	80,40 €	209,20 €
Sonntag der Weltkirche (Oktober) - Missio	159,50 €	103,60 €
Caritas-Inlandshilfe (November)	73,30 €	174,50 €
Ukraine-Sammlung	107,20 €	
Summe	3828,10 €	3.846,60 €

„Mariasdorf 2017“

6 Taufen, davon 3 von auswärts
 3 Erstkommunion-Kinder
 3 Trauungen
 3 Kirchengaustritte
 2 Kircheneintritte
 6 kirchliche Begräbnisse in Pfarre u. Filialen



Im Dezember feierten Kimbauer Alois und Gertrude ihr **Diamantenes Hochzeits-jubiläum**. Die Pfarre gratuliert herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg durchs Leben!



Auch heuer schaufelten Karl und Helmuth Fuith nach den Schneefällen und Verwehungen wieder den Weg zur Kirche frei – manchmal bei extremen Temperaturen bis zu -12°C. Herzlichen Dank!

Sternsinger in der Pfarre Mariasdorf



Sarah Mayer, Kilian Haumer, Leonie Dallhammer, Marcel Portel; Begl. Sabine Hübner (Mariasdorf und Bergwerk)



André Renner, Max Knotzer, David Dallhammer, Kilian Goga; Begl. Martina Hübner (Mariasdorf und Neustift)



Stefanie, Alexandra und Eva-Maria Spiess; Begleitung Sarah Renner (Grodau)



Max Knotzer, Juszt Paulina, David Dallhammer; Begl. Gustav Krammer (Tauchen und Schmiedrait)



Lena Pinter, Leonie Wehofer, Erik Zöhner; Begleitung Dominik Renner (Grodau)



Guttmann Jan, Janisch Samuel, Janisch Ciara; Begl. Bundschuh Martina (Aschau)



Christine Stögerer, Leonie Ivancsics, Pratscher Vanessa; Begl. Gustav Krammer (Oberschützen)

Jahresrückblick 2017 der Pfarre Bernstein



getauft wurden:

Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
Gamauf	Lilia Franziska	24.06.2017	Chicago-USA
Gamauf	Constantin	25.12.2017	Baden



getraut wurden:

Er	Sie	Trauung	Wohnort
Hrevus Michael	Wutterna Anna	08.07.2017	Bernstein



verstorben sind:

Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
Eichberger	Josef	01.01.2017	Bernstein
Kainz	Gerald	21.01.2017	Holzschlag
Spiesz	Ernst	31.01.2017	Bernstein
Stampf	Josef	10.03.2017	Bernstein
Potsch	Beatrix	09.05.2017	Bernstein
Posch	Stefan	11.05.2017	Bernstein
Gielen	Victor Franz	09.08.2017	Bernstein
Schiefer	Franz	26.10.2017	Bernstein
Haas	Herbert	12.12.2017	Günseck

Sie möchten spenden?

Unsere Bankverbindungen:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

BIC: RLBBAT2E125

R.k. Pfarre Mariasdorf

IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

BIC: RLBBAT2E125

R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

BIC: RLBBAT2E125

„Bernstein 2017“

2 Taufen, davon 2 von auswärts

6 Erstkommunion-Kinder

1 Trauung

5 Kirchengaustritte

9 kirchliche Begräbnisse in Pfarre u. Filialen

Pfarre Bernstein

Sammlungen- und Spendenüberblick:

	2016	2017
Sternsinger-Aktion	€ 205,20	€ 559,60
Fastensuppen-Essen	€ 169,50	€ 111,00
Muttertagssammlung	€ 109,40	€ 190,40
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag)	€ 237,30	€ 107,50
MIVA-Christophorussammlung	€ 224,50	€ 143,00
Caritas-Augustsammlung	€ 113,10	€ 255,00
Sonntag der Weltkirche (Oktober) - Missio	€ 103,00	€ 144,00
Caritas-Inlandshilfe (November)	€ 97,50	€ 109,00
Ukraine-Sammlung	€ 71,00	
Summe	€ 1.330,50	€ 1.619,50

Im Rahmen der **Weltgebetswoche für die Einheit der Christen** gab es im evangelischen Gemeinde-saal in Bernstein am 19.1. einen Vortragsabend mit **Mag. Sieglinde Pfänder**, der evang. Pfarrerin in Oberwart. Sieglinde hat eine zukunftsorientierte Ökumene sehr schön auf den Punkt gebracht: es geht nicht um eine Gleichheit, sondern um eine Vielfalt, die versöhnt miteinander versucht, Gott im Hier und Heute erfahrbar zu machen. Diese Vielfalt ist es, die einander bereichert und fördert sowie die einzelnen Glieder wachsen und weiterentwickeln lässt. Als Leiterin der Diakonie Oberwart konnte Frau Pfänder viele Erfahrungen aus den Bereichen Asylwerber und Pflegeeinrichtungen vorbringen.



Sternsinger in der Pfarre Bernstein



Fabia Schranz, Lena Marth, Vivien Bieler; Heinzl Petra



Fabian Hatwagner, Fabio Fasching, Adam Magdics



Stefanie und Alexandra Spiess, David Waldherr; Pahr Andrea



Lea und Selina Weber, Marie Fasching, Hofmeister Larissa



Neun **Firmlinge** brachen am 21.1.2018 auf, um den **Vorstellgottesdienst** nach ihren Ideen zu gestalten. Im Zentrum stand das Wort "Freiheit". Die Jugendlichen zeigten auf, was uns in unserem Alltag fesselt: Musik, Arbeit, Sport, Natur, Shoppen, Facebook. Sie stellten die Frage, ob dies alles glücklich macht? Schließlich machten sie uns deutlich: "Wirf deine Fesseln ab, denn die Antwort liegt woanders!"

Unsere neun jungen Erwachsenen brachten deutlich zum Ausdruck, dass nur Glaube, Hoffnung und Liebe frei und glücklich machen. Die Heißluftballons der Firmlinge erzählten von Freiheit, und die gemeinsame Meditation machte deutlich: Sie wagen sich hinaus, stellen sich dem Wind und machen die Leinen los... um am 28. April um 15:00 Uhr beim Sakrament der Firmung anzukommen. (Dagmar Bieler)



Helga Antl, Mitglied des Kirchenchores und der Frauenrunde Bernstein, feierte am 21.1. ihren **70. Geburtstag**. Kantor Adolf Lakitsch, Ratsvikar Johann Schneemann und Pfarrer Stipsits gratulierten nach dem Gottesdienst und wünschten Gesundheit und noch viele Jahre im Kreis der Sängerinnen und der pfarrlichen Mitarbeiter.



Der **Weltgebetstag der Frauen** am 2. März stand im Zeichen von Surinam, dem kleinstem Land in Südamerika. Er stand unter dem Motto „Surinam - Gottes kostbares Geschenk“.

Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar, was besonders für Frauen und Mädchen zum Problem wird. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. "Lasst uns alles tun, was wir können, um die Erde für uns und unsere Kinder zu erhalten," lautet deshalb der Appell der surinamischen Christinnen. Die Kollekte erbrachte € 310,00. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein gab es Tee und Striezel. (Elfriede Hanel)



Unterschützen



In **Unterschützen** wurde der WGT im evangelischen Betsaal von Beatrix Bojarra und Annemarie Sulyok äußerst interessant gestaltet. Die Beteiligung war wieder sehr groß.



Grodchau

Auch heuer fand wieder das bereits traditionelle **Fasten-suppen-Essen** zugunsten der Projekte von Bischof Kräutler in Brasilien am 17.02.2018 nach der Vorabendmesse in der Turmschule Grodchau statt. Das diesjährige Fastensuppen-Team kredenzte fünf wohlschmeckende Suppen und reichte frisch gebackenes Bauernbrot dazu. Im Nu waren die Suppen verspeist und der Spendentopf gefüllt, sodass wir an Bischof Kräutler Euro 220,00 übergeben können. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Fastensuppe-Essens beigetragen, und an alle Besucher, die so großzügig gespendet haben.

(Annemarie Renner)

Friedhofskirche Aschau



Im hölzernen Türmchen hängt eine wertvolle alte Glocke, wahrscheinlich aus dem Mittelalter, mit der Inschrift O REX ✠ GLORIE ✠ VENI ✠ CUM ✠ PA ✠ CE (O König der Ehren, komm in Frieden). Die wenigen vorhandenen Quellen (deutsch, lateinisch, ungarisch) werden derzeit von einigen engagierten Personen ausgewertet.

Friedhofskirche Willersdorf



25.05.18
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Fr. 25. Mai ca. 21:15 Uhr: Konzert

Die Evangelische Pfarrgemeinde Oberschützen veranstaltet im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen eine Rundreise in die Tochtergemeinden. Auch in der Friedhofskirche wird unter der Leitung von Emanuel Schmelzer-Ziringer ein Konzert stattfinden. Informationen dazu demnächst auf oberschuetzen.evang.at/ und langenachtderkirchen.at sowie in den Programmheften, die im Mai in den Kirchen aufliegen werden.

Sa. 24. Nov. 16 Uhr: Katharinen-Vesper.

Andacht zum Patrozinium der Hl. Katharina von Alexandrien

Friedhofskirche Oberschützen



Sa. 24. März, Palm-Samstag: 14-16 Uhr **Offene Kirche**

18 Uhr **Vesper mit Lesung von P. Alfons Jestl** (1996 bis 2011 Pfarrer in Mariasdorf und Bernstein) und Gesang vom **Bahá'í-Trio**.

Mi. 16. Mai, 19:30 **Calamus Ensemble** – Konzert der KVO. Chalameaux und Klarinetten.

Fr. 25. Mai, 12 Uhr: **Einstimmung** und Start zur Fußwanderung, Lange Nacht der Kirchen (evang. Pfarre Oberschützen, oberschuetzen.evang.at).

Fr. 24. Aug., 6 Uhr **Laudes**, Patrozinium Hl. Bartholomäus.

Termine und Infos auf www.contemplom.at, * Gottesdienst-Termine siehe Gottesdienstordnung

Ludwig Leitner und Ernst Mindler



Bischof Erwin Kräutler wird Ende April in unseren drei Pfarren das Sakrament der Firmung spenden (*siehe Termine*). Am Fr 27.4. gibt es einen Begegnungsabend mit ihm im Pfarrsaal, wo er von seinen aktuellen Tätigkeiten berichten wird. Die Amazonas-Synode 2019 wird sicher Thema sein, denn erst kürzlich ist Kräutler von Papst Franziskus in den 18-köpfigen Rat zur Vorbereitung der Synode berufen worden. Das Motto lautet „Amazonas: Neue Wege für die Kirche und eine

ganzheitliche Ökologie“. Es wird erwartet, dass dabei auf die pastorale Notsituation eingegangen wird, denn in den meisten Gemeinden Amazoniens wird nur ein- bis zweimal pro Jahr Eucharistie gefeiert. Kräutler setzt sich seit vielen Jahren ein, dass „bewährte Personen“ (viri probati) die Eucharistie leiten sollten.

Bischof Kräutler war von 1981 bis 2015 Bischof in Altamira-Brasilien und innerhalb der Bischofskonferenz Brasiliens zuständig für den Schutz der Indigenen und für die Bewahrung der Schöpfung. Für sein Engagement wurde er vielfach ausgezeichnet, u.a. 2010 mit dem alternativen Nobelpreis oder 2016 mit dem bayrischen Naturschutzpreis und dem Memminger Freiheitspreis. Er war schon zweimal als Firmspender bei uns.

Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h in Bernstein

(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)

09.00 h in Mariasdorf

(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf (immer EF)

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier,

Ökumen. Abendgebet im Wimmersaal Oberschützen,
dienstags um 17 Uhr
03. und 17. April, 08. und 22. Mai, 05. und 19. Juni

TERMINE April bis Juli 2018

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung.

Datum Zeit Ereignis - Ort

Fr, 23. März 19:00 Buß-Gottesdienst für den SSR
in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 24. März 18:00 Vesper in der Friedhofskirche OS

So, 25. März Palmweihe und Heilig-Land-Sammlung

Palmsonntag 08:30 EF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf mit
Büschelverkauf und Pfarrkaffee

10:00 Palmweihe im Freilichtmuseum,
anschl. EF Bad Tatzmannsdorf

Do, 29. März Gründonnerstag-Liturgie

18:30 in Bernstein

20:00 in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 30. März 15:00 Familien-Kreuzweg Bad Tatzmannsdorf

Karfreitags-Liturgie

18:30 in Bernstein

20:00 in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 31. März Osternacht-Liturgie

19:30 in Mariasdorf

20:00 in Bad Tatzmannsdorf

So, 01. Apr 08:30 EF in Bernstein

Ostersonntag 09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 02. Apr 08:00 EF in der Friedhofskirche Oberschützen

09:00 EF in Jormannsdorf

Ostermontag 09:00 EF in Grodnau, gestaltet als
Familiengottesdienst mit EK-Kindern

10:00 WGF in Aschau

Di, 03. Apr 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

Sa, 07. Apr 19:00 VAM fiori musicali Bad Tatzmannsdorf

So, 08. Apr 08:30 WGF in Bernstein
mit EK-Alben-Übergabe

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf mit
EK-Albenübergabe

Di, 10. Apr 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Do, 12. Apr 19:00 Ökumen. Bibel-erleben in der
ev. Turmschule in Grodnau

Fr, 13. Apr 19:30 EF in Unterschützen

Sa, 14. Apr **Wallfahrt des SSR** nach Loretto

So, 15. Apr 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 17. Apr 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 18. Apr 10:00 EF Wohn- und Pflegeheim Bernstein

Sa, 21. Apr 19:00 VAM in Grodnau

So, 22. Apr 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 24. Apr 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Fr, 27. Apr 19:00 Begegnungsabend mit Bischof
Kräutler im Pfarrsaal

Sa, 28. Apr 10:00 Firmung in Mariasdorf
mit Bischof Erwin Kräutler

15:00 Firmung in Bernstein

So, 29. Apr 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 Firmung in Bad Tatzmannsdorf

Di, 01. Mai 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Do, 03. Mai 19:00 Marienandacht am Ende der
Lichtenwaldstraße in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 05. Mai 19:00 VAM fiori musicali Bad Tatzmannsdorf

So, 06. Mai 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 07. Mai 19:00 1. Bitttag in Bernstein vor der Kirche

Di, 08. Mai 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

19:00 2. Bitttag in Aschau vor der Kirche

Mi, 09. Mai 19:00 3. Bitttag, EF in der Pfarrkirche BT

Do, 10. Mai 10:00 EF mit Erstkommunion

Christi Himmelfahrt in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 11. Mai 19:30 EF in Unterschützen

Sa, 12. Mai 19:00 VAM in Jormannsdorf

So, 13. Mai 09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF mit Erstkommunion für
Mariasdorf und Bernstein in Bernstein

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 15. Mai 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 16. Mai 10:00 EF im Wohn- und Pflegeheim Bernstein
18.00 Maiandacht beim Marterl
in der Aschauer Au

Do, 17. Mai 19:00 Marienandacht am Ende der
Lichtenwaldstraße in Bad Tatzmannsdorf

Termine

So, 20. Mai 08:30 EF in Bernstein
Pfingsten 09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 21. Mai 09:00 EF in Jormannsdorf
09:00 WGF in Grodnau
10:00 EF in Aschau

Di, 22. Mai 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

Do, 24. Mai 19:00 Marienandacht bei der Kapelle der
Familie Treiber in Jormannsdorf

Fr, 25. Mai Lange Nacht der Kirchen (siehe S. 3)

Sa, 26. Mai 19:00 VAM in Aschau

So, 27. Mai 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 29. Mai 19:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Do, 31. Mai 09:00 EF in Bernstein
Fronleichnam 09:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 02. Jun 19:00 VAM fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf

So, 03. Jun 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 05. Jun 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS
19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Fr, 08. Juni 19:30 EF in Unterschützen

Sa, 09. Jun 19:00 VAM in Oberschützen

So, 10. Jun 09:00 EF zum Herz-Jesu-Kirtag in Grodnau
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
14:00 Ökumen. Andacht in Grodnau

Di, 12. Jun 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Sa, 16. Jun 19:00 VAM in Grodnau

So, 17. Jun 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 19. Jun 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS
19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 20. Jun 10:00 EF im Wohn- und Pflegeheim Bernstein

Sa, 23. Jun 19:00 VAM in Jormannsdorf

So, 24. Jun 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF zum Patrozinium Bad Tatzmannsdorf
anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal

Di, 26. Jun 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Sa, 30. Jun 19:00 VAM in Aschau

So, 01. Jul 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf, musikalisch
gestaltet vom Akkordeonvirtuosen Dmitri Gvodzkov

Di, 03. Jul 19:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 07. Jul 19:00 VAM fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf

So, 08. Jul 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf

So, 08. Jul 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
musikalisch gestaltet vom Horn-Consort Oberschützen unter
der Leitung von Herrn Mag. Ebner

Di, 10. Jul 19:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 13. Jul 19:30 EF in Unterschützen

Sa, 14. Jul 19:00 VAM in Oberschützen

So, 15. Jul 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 17. Jul 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 18. Jul 10:00 EF im Wohn- und Pflegeheim Bernstein

Sa, 21. Jul 19:00 VAM in Grodnau

So, 22. Jul 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf



Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag: Freier Tag)
Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at

Msgr. Emmerich Zechmeister
Tel. & Fax: 03353 / 36857 oder 0676 / 5259587
Email: emmerich@aon.at

Pastoralassistent Gustav Krammer
Mobil: 0676 / 88070 1011 Email: gustav.krammer@gmx.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf

Pfarrsekretärin: Martina Fleck

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h

Pfarre Tel.: 03353 / 8289

Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes
Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit
Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die
katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: E. Hanel, G. Hoffmann, G. Krammer, A. Lakits,
K. Nika, P. Trauner-Gkratsanlis, G. Wallis

**Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf**

DVR 0029874(11127)

<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>